

Ein Wort zuvor

Autor(en): **Fischer, Hans Ruedi**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Thurgauer Jahrbuch**

Band (Jahr): **77 (2002)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Wort zuvor

3200 Mädchen und Buben haben Mitte August des Jahres 2001 zum ersten Mal ein Thurgauer Schulhaus betreten und damit – noch ehe sie alle Buchstaben malen konnten –, ihre eigene Schulgeschichte zu schreiben begonnen. Kinder aus vielen Ländern und mit mancherlei Muttersprachen machen es uns hör- und sichtbar, dass die Fenster zur weiten Welt auch bei uns weit aufgetan sind.

Kinderlachen und Schulalltag. Sind sie nicht den meisten unverlierbare Erinnerung? Dass in Mühlebach bei Amriswil ein Schulmuseum im Werden ist, hat uns dazu bewogen, in dieser 77. Ausgabe des Thurgauer Jahrbuches das Thema Schule in mancherlei Facetten auszu-leuchten. Wir wollen dabei an Menschen erinnern, die der hiesigen Schule Gesicht und Gestalt gegeben haben. Wir wollen nach Werten in der Schule von heute und morgen fragen, und damit Sie, verehrte Leserinnen, lieber Leser, einladen, in Ihrem eigenen Thek nach Schulerinnerungen zu kramen und ausserdem an alle zu denken, die unsere Thurgauer Schulhäuser beleben, an Pulten, in Sprachlabors und Schulbänken.

Hans Ruedi Fischer, Herausgeber